



Ernst Barlach: Skulptur "Russische Bettlerin II" (1932), Reduktion in Bronze

1.880,00 €

Bestell-Nr.: SB-895917

Bronze nach einem Guss von 1932, der erstmalig auf der Ausstellung "Lebendige deutsche Kunst" in Berlin 1933 öffentlich gezeigt wurde.

Die Russlandreise von 1906 hatte in Barlach neue, formbewusste Energien frei werden lassen, die sein weiteres bildnerisches Werk stark geprägt haben. Mit den russischen Bettlerplastiken legt er somit den Grundstein für sein weiteres plastisches Schaffen.

Bei der "Russischen Bettlerin II" handelt es sich um eine höchst ausdrucksvolle, meditative Figur. Die Form wird durch die weit geschwungene Umrisslinie des Rückens gefasst, die sich allein durch die weit vorgestreckte Hand öffnet. Auf diese Weise wird das in Demut oder Scham gesenkte Haupt mit der bittend ausgestreckten Hand verbunden und zum Ausdrucksträger eines zugleich seelischen und körperlichen Vorgangs. Diese Hand formuliert keine Forderung, sondern Bedürftigkeit und Bitte nach materieller und geistiger Nahrung. Barlach beschreibt die Bedeutung seiner Bettlerfiguren als "Symbole für die menschliche Situation in ihrer Blöße zwischen Himmel und Erde".

Skulptur in feiner Bronze, von Hand im Wachsauerschmelzverfahren gegossen und patiniert. Direkt vom Original abgeformt und verkleinert (Reduktion). Limitierte Auflage 980 Exemplare, einzeln nummeriert und mit der vom Original übernommenen Signatur "E. Barlach" sowie der Gießereipunze versehen. ars mundi Exklusiv-Edition. Mit nummeriertem Authentizitäts- und Limitierungszertifikat. Format 14,5 x 26 x 11,5 cm (H/B/T). Gewicht 3,4 kg.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/ernst-barlach-skulptur-russische-bettlerin-ii-1932-reduktion-in-bronze-895917/>